

## Schloss Landshut, 3427 Utzenstorf

Hinweis auf die kommende Abendführung vom 31. August 2017

### **Vielfalt der Insekten, entdeckt im Schlossgemäuer und -park**

Mit Dr. *Christoph Germann*

#### **Forschergeist und ein bisschen Mut beim Kontakt mit krabbelnden Kleintieren ist gefragt an der kommenden Abendführung vom 31. August Schloss Landshut.**

Unsere Erde ist, gemessen an der Vielfalt der Arten, ein Planet der Insekten. Heute sind in der Biosphäre der Erde etwa 1,75 Millionen Arten von Lebewesen bekannt. Davon sind fast die Hälfte Insekten.

Wir Menschen messen diesen meist kleinen, mehrbeinigen und wirbellosen Tieren gewöhnlich wenig Bedeutung zu. Und ohne kuscheliges Fell lösen wirbellose Tiere bei uns oft einen Ekelreflex aus. Doch ohne Insekten würde das Leben auf der Erde wohl ganz anders aussehen, oder würde vielleicht gar nicht existieren.

Wir Menschen könnten ohne die zentralen Aufgaben, welche Insekten im Ökosystem der Erde erfüllen, nicht bestehen: Bienen bestäuben Blütenpflanzen, Käfer bauen Altholz ab, Ameisen sind die Gesundheitspolizei des Waldes und Insekten sind Nahrung für zahlreiche Arten von Vögeln und kleineren Säugetieren, die ihrerseits wieder von grösseren Tieren gefressen werden. Sie bilden also ein wichtiges Fundament für die Nahrungskette zahlreicher Wild- und auch Nutztiere.

Auf Insektenpirsch mit dem Insektenforscher Christoph Germann spähen wir am Donnerstagabend, 31. August in Spalten und Ritzen im Holz und Gemäuer des Schlosses und entdecken unter Steinen und an Pflanzen im Schlosspark faszinierende kleine Insektenwelten. Das oft versteckte Insektenreich wartet auf mit allerlei Wissenswertem und Überraschendem über diese Krabbeltiere, die mit uns in Garten, Haus und Keller leben.

Der Referent Christoph Germann ist Biologe und arbeitet im Naturmuseum Solothurn. Er ist dort betraut mit der Sammlung der wirbellosen Tiere und der Bibliothek. Im Naturhistorischen Museum in Bern forscht er über den Rüsselkäfer (Curculionoidea), zur Lebensweise und Verbreitung (Faunistik) von Käfern allgemein sowie ihren Interaktionen mit Wirtspflanzen. Weiter ist er Leiter der Käfer-Exkursion im Exkursionsprogramm der Universität Bern.

#### **Insekten – versteckte Vielfalt im Schlossgemäuer**

Abendführung mit Dr. Christoph Germann, Biologe, Naturmuseum Solothurn und Naturhistorisches Museum Bern

#### **Donnerstag, 31. August 2017 – 19.30 bis ca. 21.00 Uhr – Schloss Landshut und Park**

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Die Abendführung beginnt um 19.30 Uhr. Das Schlosscafé öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Abendführung.

Das Schweizer Museum  
für Wild und Jagd  
wird betreut durch:

**Naturhistorisches Museum  
der Burggemeinde Bern**  
Bernastrasse 15  
CH-3005 Bern  
Telefon 031 350 71 11  
Telefax 031 350 74 99

**Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

032 665 40 27 – [info@schlosslandshut.ch](mailto:info@schlosslandshut.ch) – [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Sonderausstellung „**Grenzenlose Wildnis – Tiere auf Wanderschaft**“

**Öffnungszeiten** Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, sowie Betttag 17. September

Saisondauer bis 15. Oktober 2017

**Eintritt**

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen)

Kinder bis 6 Jahre gratis, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 1.-

Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

**Auskunft**

Anna Hofer, Schweizerische Jagdbibliothek und Stiftungsrätin Schloss Landshut, 032 665 14 82 oder 079 441 72 30.

**Bilder** können von der Homepage Schloss Landshut herunter geladen oder beim Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern bezogen werden.

Hanspeter Käslin, Telefon 031 350 72 88 (Di. – Do.), [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch) –

[www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch) / Medien

22. August 2017 / Hp. Käslin